

Eigenbetrieb „Stadtentwässerung Friedrichshafen“

Wirtschaftsplan 2019



Faulbehälter und Nachklärbecken im Klärwerk

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Beschlussantrag	1
Vorbericht	2
Erfolgsplan	
- Erfolgsplanübersicht	12
- Erläuterungen (betragsmäßige Darstell.	13
Vermögensplan	
- Finanzierungsmittel / Finanzierungsbedarf	16
- Investitionsprogramm	17
- Verpflichtungsermächtigungen	18
- Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben die für den Haushalt der Stadt erheblich sind	18
Finanzplanung	20
Darlehensübersicht	22
Graphische Darstellungen	
- Erträge und Aufwendungen	24
- Finanzierungsmittel / Finanzierungsbedarf	25

BESCHLUSSANTRAG ZUM WIRTSCHAFTSPLAN 2019:

1. Gemäß § 14 des Eigenbetriebsgesetzes wird der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan mit	
Erträgen von	12.902.600 EUR
Aufwendungen von	12.902.600 EUR

im Vermögensplan mit	
Einnahmen und Ausgaben von je	10.877.400 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen	
wird festgesetzt auf	5.532.400 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	
wird festgesetzt auf	9.125.000 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite	
wird festgesetzt auf	5.000.000 EUR

2. Der Aufnahme von Darlehen in Höhe von 5.532.400 EUR zur Abdeckung des Finanzierungsbedarfs nach dem Wirtschaftsplan 2019 wird – vorbehaltlich der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen – zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Darlehensaufnahme (bei Bedarf auch in Teilbeträgen) abzuwickeln und den Darlehensvertrag mit dem jeweils günstigsten Bieter abzuschließen.
3. Der Realisierung der im Vermögensplan / Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan 2019 ausgewiesenen Investitionsvorhaben und deren projektbezogenen Gesamtkosten wird grundsätzlich zugestimmt (Grundsatzbeschluss).

Vorbericht 2019

1. Allgemeines

In einem externen Gutachten zur Betriebsform der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung wurde der Stadt Friedrichshafen im Jahr 1996 empfohlen, für den Fall einer Ablehnung der Steuerpflicht durch den Bundesfinanzhof, die Betriebsform eines kommunalen Eigenbetriebes zu wählen.

Der Bundesfinanzhof hat die Abwasserbeseitigung als Pflichtaufgabe der Kommunen und somit als hoheitliche Tätigkeit bestätigt. Die Unternehmereigenschaft wurde damit verneint, mit der Folge, dass für die im Rahmen der Abwasserbeseitigung erbrachten Leistungen keine Umsatzsteuerpflicht (Urteil vom 08.01.1998) und keine Ertragssteuerpflicht (Urteil vom 23.10.1996) bestehen.

Der Gemeinderat hat daraus folgend am 02.12.1996 beschlossen, die Abwasserbeseitigung mit Wirkung vom 01.01.1997 als Eigenbetrieb nach dem kommunalen Eigenbetriebsgesetz zu führen. Für den Eigenbetrieb wurde die Bezeichnung „Stadtentwässerung Friedrichshafen“ festgelegt.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird seither als Sondervermögen der Stadt Friedrichshafen mit eigener kaufmännischer Rechnungslegung (Doppik) geführt. Die finanzwirtschaftliche Selbständigkeit ermöglicht eine effiziente und transparente Betriebsführung bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Erfolgskontrolle und Steuerungsmöglichkeit durch die Organe der Stadtverwaltung.

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 13.07.1998 wurde eine Betriebssatzung mit Zuständigkeitstabelle erlassen, die durch eine interne Geschäftsordnung ergänzt wird. Es wurden ein kaufmännischer und ein technischer Geschäftskreis gebildet. Die Zuständigkeitstabelle zur Betriebssatzung wurde zuletzt mit Beschluss des Gemeinderates vom 12.12.2016 angepasst. Dabei erfolgte eine weitgehende „Harmonisierung“ zu den Wertgrenzen der städtischen Hauptsatzung.

Personell ist der Eigenbetrieb Stadtentwässerung seit dem 01.04.2013 in die städtische Bauverwaltung (kaufmännischer Geschäftskreis) und das Stadtbauamt (technischer Geschäftskreis) eingegliedert. Der organisatorische Rahmen der Betriebsform als Eigenbetrieb besteht dabei weiterhin.

Die Aufgaben umfassen die zentrale und die dezentrale Abwasserbeseitigung. Als Oberziel wurde die Weiterentwicklung, Modernisierung und Erhaltung der funktionalen und substanziellen Standards der Abwasseranlagen bei einer konstanten, möglichst geringen Gebührenbelastung der Bürger und Betriebe formuliert.

Der Jahresabschluss 2017 wurde fristgerecht gemäß § 16 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) innerhalb von 6 Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Er schließt mit einer gebührenrechtlichen Ergebnisverbesserung von 1.066.524,86 EUR und wird dem Gemeinderat noch in 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Erfolgsplan

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten insbesondere die Einnahmen aus der Veranlagung der Schmutzwassergebühren und der Niederschlagswassergebühren, den Kostenanteil der Straßenentwässerung, die Fäkalienabfuhrgebühren sowie die Auflösung der Ertragszuschüsse aus Abwasser-Anschlussbeiträgen, Investitionszuschüssen sowie Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung von Grundstücksanschlüssen. Zudem sind auch Erlöse aus Vermietungen, Kostenerstattungen sowie Mahn- und Verwaltungsgebühren den Umsatzerlösen zugeordnet.

In 2019 errechnen sich Umsatzerlöse von 11.810.120 EUR (Vj. 11.830.070 EUR). Die Umsatzerlöse aus Gebühreneinnahmen basieren auf den in der Gebührenkalkulation 2019/2020 ermittelten Gebührensätzen.

Die Höhe der Schmutzwassergebühr wurde weiter mit 1,88 EUR je m³ eingeleiteten Schmutzwasser berücksichtigt. Davon entfallen 0,98 EUR je m³ auf die Abwasserbehandlung im Klärwerk und 0,90 EUR je m³ auf die Abwasserableitung. Auf der Basis von 3.235.000 m³ Frischwasser sind für das Jahr 2019 Umsatzerlöse aus Schmutzwassergebühren in Höhe von 6.081.800 EUR eingeplant.

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die versiegelten Flächen eines Grundstücks, von denen unmittelbar oder mittelbar Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird. Die Niederschlagswassergebühr wurde auf der Grundlage anrechenbarer Versiegelungsflächen von 5.300.000 m² und einem Gebührensatz von 0,52 EUR je m² versiegelter Fläche ermittelt. Für das Jahr 2019 errechnet sich ein Gebührevolumen von 2.756.000 EUR.

Seit der Einführung gesplitteter Abwassergebühren in 2010 werden auch die Daten der Flächenversiegelungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ermittelt und fortgeschrieben. Die Kostenanteile der Straßenentwässerung können somit auf der Basis der Kosten der Niederschlagswasserbeseitigung und der tatsächlichen Inanspruchnahme aus der anrechenbaren Flächenversiegelung ermittelt und in der Gebührenkalkulation in Abzug gebracht werden. Für 2019 errechnet sich auf der Grundlage einer Flächenversiegelung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze von 2.175.000 m² ein Kostenanteil von 1.463.400 EUR (Vj. 1.497.010 EUR).

Gemäß § 14 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Investitionszuschüsse und Abwasser-Anschlussbeiträge zu kürzen, sofern diese nicht als Ertragszuschüsse passiviert werden. Beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung werden die Ertragszuschüsse passiviert.

Durch die konkrete Zweckbindung können die Zuschüsse jeweils genau auf die einzelnen Investitionsprojekte zugeordnet werden. Daher ist die Dauer der Auflösung der Investitionszuschüsse identisch mit deren jeweiligen individuellen Abschreibungs- / Nutzungsdauer. Im Jahr 2019 ergeben sich Erträge aus der Auflösung von

Investitionszuschüssen sowie von Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung von Grundstücksanschlüssen in Höhe von 554.800 EUR (Vj. 565.300 EUR).

Im Gegensatz zu den Zuschüssen können die Abwasser-Anschlussbeiträge den Anlagegütern nicht direkt zugeordnet werden. Die Auflösung der Anschlussbeiträge orientiert sich daher an den durchschnittlichen Abschreibungssätzen der Bereiche Abwasserbehandlung bzw. Abwasserableitung. Auf der Grundlage der in der Gebühreneinkalkulation 2019/2020 unverändert berücksichtigten Auflösungsdauer für die Abwasserbehandlung von 30 Jahren und für die Abwasserableitung von 50 Jahren beinhaltet die Planung für das Jahr 2019 Erträge aus der Auflösung von Abwasser-Anschlussbeiträgen in Höhe von 894.300 EUR (Vj. 900.200 EUR).

Die Gebühreneinnahmen aus der Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben (Fäkalienabfuhr) errechnen sich aus der Anzahl der An- / Abfahrten und der Abfuhrmenge. Die Gebührensätze wurden in der Kalkulation für 2019/2020 auf 3,00 EUR je m³ (Vj. 15,00 EUR) für die zu entsorgende Abfuhrmenge und auf 120,00 EUR (Vj. 80,00 EUR) je An- / Abfahrt festgelegt. Für die Planung 2019 wurden eine Abfuhrmenge von 40 m³ und 10 An- / Abfahrten zugrunde gelegt. Daraus errechnen sich Gebühreneinnahmen in Höhe von 1.320 EUR (Vj. 1.160 EUR). Es sind nahezu alle Grundstücke an die zentrale Abwasserbeseitigung angeschlossen.

Aus der Vermietung und Bewirtschaftung von fünf Betriebswohnungen am Klärwerk, Erlösen aus Kostenerstattungen für Fremdeinsätze des Kanalspülfahrzeuges sowie Verwaltungs- und Mahngebühren wird in 2019 insgesamt mit weiteren Umsatzerlösen in Höhe von 58.500 EUR (Vj. 64.000 EUR) gerechnet.

Andere aktivierte Leistungen

Bei den aktivierten Eigenleistungen werden die vom eigenen städtischen Personal (Ingenieure / Techniker der Abteilung Tiefbau des Stadtbauamtes) im Rahmen der Projektleitung erbrachten Leistungen ermittelt und den Herstellungskosten der jeweiligen Investitionsprojekte hinzugerechnet. Dies führt zu einer faktischen Entlastung der vom städtischen Haushalt an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung verrechneten Personalkosten. In 2019 sind Eigenleistungen in Höhe von 85.000 EUR (Vj. 80.000 EUR) eingeplant.

Die vor der Inbetriebnahme während der Bauphase für die Fremdfinanzierung der Investitionsprojekte entstehenden Zinsen (Bauzeitzinsen) werden aktiviert, d.h. sie werden den Herstellungskosten hinzugerechnet. Damit wird dem im Gebührenrecht maßgeblichen Äquivalenzprinzip entsprochen. In 2019 wird mit Bauzeitzinsen in Höhe von 70.000 EUR (Vj. 65.000 EUR) gerechnet.

Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen wird die Auflösung von Rückstellungen nach § 14 KAG eingestellt. Über diese Position erfolgt der Ausgleich der Kostenüberdeckungen aus Vorjahren. In der Planung 2019 ist ein Gebührenaussgleich in

Höhe von 933.700 EUR im Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung und ein Gebäurenausgleich in Höhe von 280 EUR im Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung, zusammen 933.980 EUR, berücksichtigt.

Für den Ersatz von Sachaufwendungen sowie Erträgen aus der Festsetzung von Säumniszuschlägen und Stundungszinsen sind insgesamt 3.500 EUR in der Planung enthalten.

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren

Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren sind 796.000 EUR eingeplant (Vj. 786.000 EUR). Die Anpassung der Planmittel (+1,3%) basiert insbesondere auf allgemeinen Kostensteigerungen bei einer ansonsten weiterhin konstanten Verbrauchsmengenentwicklung.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten alle durch Dritte erbrachten Leistungen, welche für die betriebliche Leistungserstellung erforderlich sind. In 2019 wird mit Aufwendungen von 4.949.600 EUR (Vj. 4.683.000 EUR) gerechnet.

Die Verwaltungsleistungen der Stadt beinhalten seit 2014 sämtliche Personal- und Sachkosten, die von der städtischen Kernverwaltung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung erbracht werden. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt seither über kein eigenes Personal mehr (siehe auch Personalaufwendungen). Neben einer tariflichen Fortschreibung wurde die Vollbesetzung aller Planstellen berücksichtigt und 1.980.000 EUR in die Planung 2019 eingestellt. Für städtische Serviceleistungen sind unverändert 20.000 EUR eingeplant.

Als Mitglied des Abwasserzweckverbandes Lipbach-Bodensee (für den Ortsteil Kluftern) sind jährliche Betriebs- und Zinskostenumlagen entsprechend dem jeweiligen Nutzungsanteil zu leisten. Für diese Umlagezahlungen sind in 2019 Mittel in Höhe von insgesamt 175.000 EUR (Vj. 175.000 EUR) in der Planung berücksichtigt.

Die Rahmenvereinbarung mit der Stadtwerk am See GmbH über den Einzug der Schmutzwassergebühren für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung beinhaltet eine Preisgleitklausel von 1 % pro Jahr, mit der laufende Kostensteigerungen abgedeckt werden. Für 2019 errechnet sich daraus ein Entgelt in Höhe von 70.400 EUR.

Der Vertrag über die Abfuhr und thermische Klärschlammverwertung aus dem Jahr 2015 hat noch eine Laufzeit bis zum 31.10.2020. Auf Basis einer konstanten Klärschlammmenge von rd. 4.500 Tonnen errechnen sich bei einem Entsorgungspreis von 77,51 EUR je Tonne Kosten in Höhe von rd. 350.000 EUR pro Jahr. Für weitere Entsorgungsleistungen (insbesondere Sandfang- und Rechengut) wurden Kosten in Höhe von 52.000 EUR (Vj. 50.000 EUR) in die Planung eingestellt.

Für Fremdleistungen zur Unterhaltung der technischen Anlagen im Klärwerk wird in 2019 mit Aufwendungen von 320.000 EUR (Vj. 300.000 EUR) gerechnet. Die Anpassung ist bedingt durch jährliche Preisanpassungen aufgrund von Preisgleitklauseln bei zahlreichen Service- und Wartungsverträgen sowie allgemeinen Kostensteigerungen für erforderliche Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten an den Maschinen und Anlagen. Die laufende Wartung, Pflege und Bewirtschaftung der umfangreichen Betriebsanlagen erfolgt überwiegend durch eigenes, auf diese Spezialanlagen geschultes Klärwerkspersonal.

Für die bauliche Unterhaltung der Betriebs- und Wohngebäude, die Gebäudeinnenreinigung und die Pflege der Außenanlagen im Klärwerk sind unverändert 75.000 EUR eingeplant.

Für die Unterhaltung von Fuhrpark, Maschinen, Geräten, Werkzeugen und Büroeinrichtung wurden 45.800 EUR (Vj. 46.900 EUR) angesetzt.

Für die laufende Unterhaltung und Reinigung der Abwasserableitungsanlagen sind in der Planung 2019 insgesamt 1.035.000 EUR (Vj. 700.000 EUR) veranschlagt. Die Anpassung der Planmittel resultiert insbesondere aus der Umsetzung umfangreicher Maßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung sowie zusätzlichen Reinigungsleistungen am Ufersammler. Das Programm zur Erneuerung von Schachtabdeckungen wird fortgesetzt.

Die Abwasserableitungsanlagen umfassen neben dem rd. 311 km langen Kanalnetz (inkl. Pumpendruckleitungen) insgesamt 80 bauliche Anlagen mit teilweise umfangreicher technischer Ausstattung zur Zwischenspeicherung und Behandlung von Regenwasser (Regenbecken), zum Abwassertransport (Pumpwerke) sowie naturnahe Filteranlagen (Retentionsbodenfilter).

Mischwasserkanäle	214 km	Regenbecken	14 Anlagen
Schmutzwasserkanäle	22 km	Regenüberläufe	17 Anlagen
Regenwasserkanäle	48 km	Retentionsfilter/-becken	33 Anlagen
Pumpendruckleitungen	27 km	Pumpwerke	11 Anlagen
		Sonderbauwerke	5 Anlagen

Für einmalige größere Unterhaltungsmaßnahmen ist in der Planung ein Ansatz von 335.000 EUR (Vj. 370.000 EUR) enthalten. Der 1. Bauabschnitt zur Sanierung und Abdichtung der Gebäudeaußenwände im Untergeschoss der Schlammstabilisierung im Klärwerk soll planmäßig 2019 abgeschlossen werden. Des Weiteren soll in 2019 mit Sanierungsarbeiten im Bereich des Schlammmentwässerungsgebäudes begonnen werden. Für diese beiden Maßnahmen sind 250.000 EUR in der Planung 2019 berücksichtigt.

Zudem sind für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten (Antriebe, Fußlager, Fallen, Schnecken) beim Regenüberlaufbecken 33 und beim Einlaufhebewerk 50.000 EUR in der Planung berücksichtigt. Weitere 35.000 EUR sind für Reparaturarbeiten (Austausch bzw. Erneuerung Pumpen, Schieber) an verschiedenen Regenüberlaufbecken und Pumpwerken bereitgestellt.

Für umfassende hydraulische Untersuchungen und Bewertungen weiterer Teilgebiete im Rahmen der Erstellung eines Gesamtentwässerungsplanes stehen 150.000 EUR bereit. Zur Aktualisierung / Fortschreibung der Schmutzfrachtberechnungen weiterer Einzugsgebiete sind wie im Vorjahr 150.000 EUR in der Planung enthalten.

Für die laufende Pflege, Aktualisierung und Ergänzung des Datenbestandes der Abwasseranlagen im geographischen Informationssystem (GIS) sind 40.000 EUR (Vj. 35.000 EUR) eingeplant.

Allgemeine Planungskosten wurden mit insgesamt 150.000 EUR (Vj. 90.000 EUR) berücksichtigt. Für (Vor-)Planungsleistungen im Rahmen von Bebauungsplanverfahren wurden 50.000 EUR in die Planung aufgenommen. Für die Erneuerung / Reparatur der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärtechnik sowie der Schaltanlage im Maschinen- und Rechenhaus im Klärwerk sind 90.000 EUR in der Planung enthalten. 10.000 EUR stehen für kurzfristig erforderliche Planungsaufträge zur Verfügung.

Die Fäkalienabfuhrkosten wurden mit 1.400 EUR (Vj. 1.100 EUR) veranschlagt.

Personalaufwendungen

Die im Rahmen der Aufgabenerfüllung durch Personal von städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen werden seit 2014 ausschließlich über Verwaltungs- und Serviceleistungen an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung verrechnet (siehe auch Aufwendungen für bezogene Leistungen).

Abschreibungen

Auf der Grundlage der mit Gemeinderatsbeschluss zur Gebührenkalkulation festgelegten Abschreibungssätze erfolgen die Abschreibungen linear in Abhängigkeit der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Das Abschreibungsvolumen von immateriellen Vermögensgegenständen, Sachanlagegütern und geringwertigen Wirtschaftsgütern beträgt insgesamt 4.520.000 EUR (Vj. 4.590.000 EUR).

Die Abschreibungsumlage auf Finanzanlagen betrifft die Beteiligung am AZV Lipbach-Bodensee. Hierfür sind Mittel von 75.000 EUR (Vj. 80.000 EUR) eingestellt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen / Sonstige Steuern

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist in 2019 wie im Vorjahr ein Mittelbedarf von insgesamt 290.000 EUR eingeplant. Für die laufende Erstellung von Fachgutachten (Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen) und die weitere Aktualisierung und Digitalisierung von Bestandsplänen (u.a. Explosionsschutzdokumentationen, Bestandsvermessung von Bauwerken und Gebäuden, Bauwerksbücher) werden 105.000 EUR (Vj. 115.000 EUR) bereitgestellt. Mit der Anbindung des Klärwerks an das Glasfasernetz war der Planansatz für Telekommunikations-

entgelte auf 27.000 EUR (Vj. 12.000 EUR) anzupassen. Bei den sonstigen Dienst- und Fremdleistungen sind u.a. 20.000 EUR für die Rattenbekämpfung veranschlagt.

Die sonstigen Steuern umfassen die Grundsteuer für die Wohngebäude „Am Klärwerk“ und die Kfz-Steuer mit Aufwendungen von 2.000 EUR (Vj. 2.000 EUR).

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt über keine Eigenkapitalausstattung. Die Finanzierung des Vermögens erfolgt daher weitestgehend über Kredite. Weitere liquiditätswirksame Finanzierungsmittel stehen im Wesentlichen lediglich aus der Einnahme von Abwasser-Anschlussbeiträgen und ggf. Zuweisungen für einzelne Investitionsprojekte zur Verfügung.

Darlehensportfolio zum 01.01.2019

Festverzinsliche Darlehen in EUR (Standard)	61.082.450,00 EUR	98,1 %
Festverzinsliche Darlehen in Schweizer Franken ^{*)}	<u>1.193.533,22 EUR</u>	<u>1,9 %</u>
Gesamt ^{**)}	62.275.983,22 EUR	100,0 %

^{*)} Darlehensbestand auf Basis eines Kurses von 1,0500 EUR/CHF bewertet

^{**)} Darlehensbestand Vorjahr: 63.147.068,90 EUR

Die Zins- und Währungsaufwendungen verringern sich aufgrund der Reduzierung der Schuldenlast und durch das historisch niedrige Zinsniveau gegenüber der Vorjahresplanung von 2.380.000 EUR um 110.000 EUR (4,6 %) auf 2.270.000 EUR.

Der Hauptanteil der Verbindlichkeiten im Darlehensportfolio besteht in festverzinsten EUR-Darlehen (rd. 98,1 %). Die Zinssätze der Darlehen sind zwischen 10 und 40 Jahren festgeschrieben. Weiter besteht noch ein restlicher Anteil an Schweizer-Franken-Darlehen aus den Jahren 1999 und 2001 (Anteil rd. 1,9 %), der bis 2021 vollständig getilgt wird.

In 2018 bewegte sich der EUR/CHF-Kurs bis dato in einer Bandbreite von 1,1192 bis 1,1993 (Schlusskurs am 05.11.2018: 1,1460). In der Planung für 2019 wurde dennoch nach dem Gebot der kaufmännischen Vorsicht weiterhin ein EUR/CHF-Kurs von 1,0500 für die Zins- und Tilgungsleistungen zugrunde gelegt.

3. Vermögensplan

Finanzierungsbedarf

Der Finanzierungsbedarf liegt im Wirtschaftsjahr 2019 bei 10.877.400 EUR (Vj. 12.233.200 EUR). Davon entfallen 3.600.000 EUR (Vj. 5.235.000 EUR) auf Investitionen. Die einzelnen Projekte sind unter Angabe der voraussichtlichen Gesamtkosten, der bisher bereitgestellten Mittel und der veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen im Investitionsprogramm zum Vermögensplan detailliert dargestellt.

Nach dem Abschluss der umfangreichen Planungen und erfolgtem Baubeschluss soll im Herbst 2019 der Baubeginn der zusätzlichen Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination im Klärwerk erfolgen. Es wird mit einer Bauzeit von rd. 15 Monaten bis zur Inbetriebnahme der Anlage gerechnet.

Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit 2019 im Bereich der Abwasserableitung liegen auf Maßnahmen zu abwassertechnischen Erschließungen im Rahmen von Bebauungsplänen und baulichen Entwicklungen sowie Kanalerneuerungen auf der Basis vorliegender Untersuchungsergebnisse nach der Eigenkontrollverordnung.

Der weitere Finanzierungsbedarf ergibt sich aus Regeltilgungen des Darlehensbestandes von 3.140.000 EUR, der Auflösung von Ertragszuschüssen und Kostenerstattungen mit 1.449.100 EUR, dem Ausgleich des Finanzierungsfehlbetrages 2017 von 2.684.300 EUR und einer Tilgungsumlage an den AZV Lipbach von 4.000 EUR.

Finanzierungsmittel

Zur Finanzierung des Mittelbedarfs stehen Einnahmen aus Zuweisungen in Höhe von 50.000 EUR, Kostenerstattungen aus der erstmaligen Herstellung öffentlicher Grundstücksanschlüsse in Höhe von 250.000 EUR, Abwasser-Anschlussbeiträge in Höhe von 450.000 EUR sowie erwirtschaftete Abschreibungen von 4.595.000 EUR, zusammen somit Finanzierungsmittel in Höhe von 5.345.000 EUR, zur Verfügung.

Der verbleibende Finanzierungsbedarf ist durch die Aufnahme von Fremdfinanzierungsmitteln in Höhe von 5.532.400 EUR zu decken.

4. Finanzplan

Erfolgsplan

Den Erträgen und Aufwendungen des Erfolgsplanes wurden die in der Gebührenkalkulation 2019/2020 für 2020 angesetzten Werte und für die weiteren Finanzplanungsjahre i.d.R. leicht steigende, fixe Beträge zugeordnet. Dabei wurde eine weitestgehend stetige Entwicklung unter Berücksichtigung der Inbetriebnahme der Spurenstoffelimination im Klärwerk zugrunde gelegt.

Vermögensplan

Im Zeitraum von 2020 bis 2022 stehen weitere Investitionen für rd. 17,3 Mio. EUR an. Die in der Planung enthaltenen Investitionsvolumina stehen unverändert im engen Kontext mit weiterhin tragfähigen Belastungen aus der Fremdmittelfinanzierung. Die Kreditaufnahmen übersteigen dabei im weiteren Finanzplanungszeitraum 2020 bis 2022 die voraussichtlichen Tilgungsleistungen um 5.045.200 EUR. Der Schuldenstand wird sich damit – insbesondere durch die Finanzierung der vierten Reinigungsstufe im Klärwerk – bis zum 31.12.2022 auf rd. 69,7 Mio. EUR erhöhen. Aufgrund der historisch sehr niedrigen Zinsen werden allerdings weitestgehend konstante Belastungen erwartet.

5. Zusammenfassung und Ausblick

Die positiven Rahmenbedingungen mit stabilen Veranlagungsmengen sowie einer günstigen und stetigen Kostenentwicklung führten in den vergangenen Jahren zu sehr guten wirtschaftlichen Ergebnissen. Diese bilden die Grundlage für das in 2019 und 2020 weiterhin konstante Gebührenniveau.

Im Wirtschaftsjahr 2019 ist ein Investitionsvolumen in Höhe von 3,6 Mio. EUR aus abwassertechnischen Erschließungen aufgrund städtebaulicher Entwicklungen eingeplant sowie Erneuerungen im Bestand auf Basis der Ergebnisse aus den Untersuchungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung. Ergänzend sind noch einzelne Maßnahmen, die bereits in 2018 finanziert worden sind, baulich umzusetzen.

Zunehmend herausfordernd ist der inzwischen nachhaltige Fachkräftemangel bei Planungsbüros, Fachfirmen und bei der Gewinnung eigenen Personals zu beachten, welcher die Planung und die Abwicklung einzelner Projekte ggf. erschweren und verzögern kann. Die voll ausgelastete Baubranche schlägt verstärkt auf die Preisentwicklung durch und erschwert die Kalkulation der Einzelprojekte erheblich.

Durch die vierte Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination im Klärwerk kann bei planmäßigem Projektverlauf und Inbetriebnahme zum Jahreswechsel 2020/2021 ein weiterer großer Beitrag zur Reduzierung der Gewässerbelastung geleistet werden. Mit der Inbetriebnahme dieses Kläranlagenausbaus einhergehend wird nach einer Dekade konstanter Abwassergebühren eine maßvolle Gebührenanpassung zum Jahr 2021 erforderlich werden.

Friedrichshafen, den 06.11.2018



Kahle
Kaufm. Betriebsleiter



Kübler
Techn. Betriebsleiter

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2019

(in EUR)

Bezeichnung	Zentrale Abw.beseitigung 2019	Dezentrale Abw.beseitigung 2019	Plan Gesamt 2019	Plan Gesamt 2018	Ergebnis Gesamt 2017
Umsatzerlöse	11.808.800	1.320	11.810.120	11.830.070	11.714.691,15
Andere aktivierte Leistungen	155.000	0	155.000	145.000	205.410,35
Sonstige betriebliche Erträge ¹⁾	937.200	280	937.480	835.930	715.948,12
Zwischensumme	12.901.000	1.600	12.902.600	12.811.000	12.636.049,62
Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	796.000	0	796.000	786.000	737.596,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.948.000	1.600	4.949.600	4.683.000	3.794.040,76
Personalaufwand	0	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.520.000	0	4.520.000	4.590.000	4.435.095,72
Sonstige betriebliche Aufwendungen ²⁾	290.000	0	290.000	290.000	1.252.605,12
Zwischensumme	10.554.000	1.600	10.555.600	10.349.000	10.219.338,38
Zwischenergebnis I	2.347.000	0	2.347.000	2.462.000	2.416.711,24
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	75.000	0	75.000	80.000	70.276,50
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.270.000	0	2.270.000	2.380.000	1.937.736,11
Zwischensumme	2.345.000	0	2.345.000	2.460.000	2.008.012,61
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000	0	2.000	2.000	408.698,63
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0,00
Sonstige Steuern	2.000	0	2.000	2.000	1.900,70

JAHRESÜBERSCHUSS/JAHRESFEHLBETRAG	0	0	0	0	406.797,93
--	----------	----------	----------	----------	-------------------

Nachrichtlich:					
Rückstellungsentnahme zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen aus Vorj. in sonst. betriebl. Erträgen enthalten ¹⁾	933.700	280	933.980	835.430	712.000,85
Rückstellungszuführung aus gebührenrechtlicher Kostenüberdeckung in sonst. betriebl. Aufwendungen enthalten ²⁾	0	0	0	0	1.066.524,86
Saldo Ausgleich Über- (+)/Unterdeckungen (-) Vorjahre	933.700	280	933.980	835.430	-354.524,01

Gesamtsumme der Erträge:	12.901.000	1.600	12.902.600	12.811.000	12.636.049,62
Gesamtsumme der Aufwendungen:	12.901.000	1.600	12.902.600	12.811.000	12.229.251,69

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Zentrale Abw.beseitigung 2019	Dezentrale Abw.beseitigung 2019	Plan Gesamt 2019	Plan Gesamt 2018	Ergebnis Gesamt 2017
411000	Schmutzwassergebühren über Stadtwerk am See	6.260.400	0	6.260.400	6.298.000	6.181.106,53
412000	Schmutzwassergebühren Ettenkirch	112.800	0	112.800	112.800	111.029,04
413000	Sonstige Schmutzwassergebühren	206.800	0	206.800	178.600	286.414,70
419000	Rückerstattung von Schmutzwassergebühren	-498.200	0	-498.200	-517.000	-453.614,95
	Zwischensumme Schmutzwasser	6.081.800	0	6.081.800	6.072.400	6.124.935,32
420000	Straßenentwässerungskostenanteil	1.463.400	0	1.463.400	1.497.010	1.300.783,75
425000	Niederschlagswassergebühren	2.756.000	0	2.756.000	2.730.000	2.757.807,01
	Zwischensumme Niederschlagswasser	4.219.400	0	4.219.400	4.227.010	4.058.590,76
430000	Auflösung von Abwasser-Anschlussbeiträgen	894.300	0	894.300	900.200	895.688,78
440000	Auflösung von Zuweisungen	519.800	0	519.800	531.900	544.609,00
450000	Auflösung von Kostenerstattungen	35.000	0	35.000	33.400	26.702,29
480000	Gebührenerlöse aus der Fäkalienabfuhr	0	1.320	1.320	1.160	1.735,50
491000	Miet- / Bewirtschaftungserlöse Wohngebäude	36.000	0	36.000	38.500	33.108,96
492000	Mahngebühren / Verwaltungsgebühren	5.000	0	5.000	8.000	4.185,54
499000	Sonstige Umsatzerlöse	17.500	0	17.500	17.500	25.135,00
	Umsatzerlöse	11.808.800	1.320	11.810.120	11.830.070	11.714.691,15
511000	Aktivierete Eigenleistungen	85.000	0	85.000	80.000	106.729,15
512000	Aktivierete Bauzeitinsen	70.000	0	70.000	65.000	98.681,20
	Andere aktivierete Leistungen	155.000	0	155.000	145.000	205.410,35
530100	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0	0	0	0	0,00
532000	Auflösung von Rückstellungen nach § 14 KAG	933.700	280	933.980	835.430	712.000,85
534200	Ersatz von Sachaufwendungen	500	0	500	500	476,14
534500	Säumniszuschläge / Stundungszinsen	3.000	0	3.000	0	3.471,13
	Sonstige betriebliche Erträge	937.200	280	937.480	835.930	715.948,12
540100	Strom	390.000	0	390.000	390.000	365.148,63
540200	Wasser / Abwasser	20.000	0	20.000	19.000	15.441,43
541100	Erdgas	16.000	0	16.000	16.000	12.921,15
541200	Treibstoffe	28.000	0	28.000	27.000	15.465,51
541300	Schmierstoffe	8.000	0	8.000	8.000	4.987,77
543100	Fällmittel	114.000	0	114.000	110.000	111.397,54
543200	Flockmittel	108.000	0	108.000	105.000	106.083,99
543300	Kalkstoffe	10.000	0	10.000	16.000	7.275,68
543400	Biosubstrate / Methanol	35.000	0	35.000	30.000	38.181,47
543500	Propangas	0	0	0	2.000	401,62
543600	Aktivkohle	2.000	0	2.000	2.000	1.436,93
543800	Abwasser- und Schlammuntersuchungen / Laborbedarf	50.000	0	50.000	50.000	48.541,94
545100	Dienst- und Schutzkleidung	5.000	0	5.000	5.000	3.563,92
545200	Reinigungs- und Sanitärbedarf	5.000	0	5.000	3.000	4.723,54
545900	Sonstige Bewirtschaftungskosten	5.000	0	5.000	3.000	2.025,66
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	796.000	0	796.000	786.000	737.596,78
547010	Verwaltungsleistungen der Stadtverwaltung	1.979.800	200	1.980.000	1.900.000	1.783.190,00
547020	Serviceleistungen der Stadtverwaltung	20.000	0	20.000	20.000	21.419,00
547100	Betriebs- und Zinskostenumlage an AZV Lipbach	175.000	0	175.000	175.000	122.045,47
547200	SW-Gebühreneinzug durch Stadtwerk am See	70.400	0	70.400	70.000	68.879,96
547310	Entsorgung des Klärschlammes	350.000	0	350.000	350.000	329.225,26
547320	Entsorgung des Rechengutes	32.000	0	32.000	32.000	29.852,82
547330	Entsorgung des Sandfanggutes	15.000	0	15.000	15.000	12.196,36
547390	Sonstige Entsorgungsaufwendungen	5.000	0	5.000	3.000	5.003,16
547410	Unterhaltung technische Anlagen	320.000	0	320.000	300.000	253.076,52
547420	Unterhaltung Betriebs- / Wohngebäude	30.000	0	30.000	30.000	57.005,95
547430	Unterhaltung Außenanlagen	20.000	0	20.000	20.000	33.479,32
547440	Unterhaltung Maschinen / Geräte / Werkzeuge	10.000	0	10.000	10.000	7.842,90
547450	Unterhaltung Fuhrpark	35.000	0	35.000	36.000	52.754,44
547460	Unterhaltung Büroeinrichtung	800	0	800	900	566,23
547490	Gebäudeinnenreinigung Klärwerk	25.000	0	25.000	25.000	22.294,21
547510	Unterhaltung Kanäle (lfd. Unterhaltung)	160.000	0	160.000	160.000	122.365,52
547520	Unterhaltung / Reinigung Regenbecken	80.000	0	80.000	75.000	61.244,42
547530	Unterhaltung / Reinigung Pumpwerke	30.000	0	30.000	30.000	18.368,70
547540	Reinigung Kanäle	250.000	0	250.000	100.000	35.043,72

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019

(in EUR)

Konto	Bezeichnung	Zentrale Abw.beseitigung 2019	Dezentrale Abw.beseitigung 2019	Plan Gesamt 2019	Plan Gesamt 2018	Ergebnis Gesamt 2017
547550	Unterhaltung öffentliche Grundstücksanschlüsse	15.000	0	15.000	15.000	15.538,78
547560	Unterhaltung Kanäle / Schächte (Rep. / San. nach EKVO)	450.000	0	450.000	280.000	162.113,29
547570	Einmalige größere Bauunterhaltungsmaßnahmen	335.000	0	335.000	370.000	301.618,36
547580	Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	50.000	0	50.000	40.000	46.252,85
547590	Hydraulische / Schmutzfracht- / Videountersuchungen	300.000	0	300.000	500.000	151.185,83
547600	GIS- und Katasterdatenpflege	40.000	0	40.000	35.000	25.124,10
547700	Allgemeine Planungskosten	150.000	0	150.000	90.000	55.146,09
547800	Fäkalienabfuhr	0	1.400	1.400	1.100	1.207,50
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.948.000	1.600	4.949.600	4.683.000	3.794.040,76
	Personalaufwand	0	0	0	0	0,00
570000	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2.200	0	2.200	2.500	0,00
571000	Abschreibungen auf Sachanlagen	4.508.800	0	4.508.800	4.579.000	4.428.961,88
573000	Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	9.000	0	9.000	8.500	6.133,84
	Abschreibungen auf immat. Verm.gegenstände/Sachanl.	4.520.000	0	4.520.000	4.590.000	4.435.095,72
581000	Einstellung in Rückstellungen nach § 14 KAG	0	0	0	0	1.066.524,86
582000	Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0	0	0	43,00
584200	Ausbuchung von Kleinbeträgen	0	0	0	0	3,03
591100	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	0	0	0	14.000	0,00
591200	Sonstige Mieten und Pachten (u.a. Gasflaschen, Container)	1.000	0	1.000	1.000	789,00
591400	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	1.200	0	1.200	1.200	1.189,00
591800	Abwasserabgabe	500	0	500	1.000	501,06
592100	Gebäudeversicherungen	11.000	0	11.000	11.000	10.749,48
592200	Kfz-Versicherungen	2.000	0	2.000	2.000	1.660,02
592900	Sonstige Versicherungen	7.000	0	7.000	8.000	6.251,01
593100	Bürobedarf / Kopierbedarf / Photoarbeiten	3.500	0	3.500	3.000	3.223,22
593200	Bücher / Zeitschriften / Drucksachen / EDV-Medien	2.500	0	2.500	2.500	1.554,26
594100	Porto	14.000	0	14.000	13.000	13.538,21
594200	Telekommunikationsentgelte	27.000	0	27.000	12.000	10.744,81
594300	EDV - Unterhaltung, Lizenzpflege	14.000	0	14.000	10.000	7.773,63
594400	EDV - Leistungen Rechenzentrum	40.000	0	40.000	40.000	38.315,72
594900	EDV - SAP-Nutzungserweiterung (CO)	7.000	0	7.000	7.000	0,00
595100	Bekanntmachungen, Presseveröffentlichungen	4.000	0	4.000	5.000	1.486,15
596100	Dienstreisen, Dienstfahrten, Kilometerabrechnungen	1.500	0	1.500	1.500	685,69
596200	Bewirtungs- und Repräsentationsaufwendungen	800	0	800	800	110,00
597000	Fachgutachten, Bestandspläne, Arbeitssicherheit und dgl.	105.000	0	105.000	115.000	69.234,67
597100	Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	2.000	0	2.000	2.000	0,00
597200	Gerichts-, Prozess- und Notariatsaufwendungen	0	0	0	0	0,00
597900	Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	25.000	0	25.000	20.000	5.481,74
598100	Schadensfälle	0	0	0	0	0,00
599100	Kontogebühren etc.	4.000	0	4.000	4.000	2.069,67
599200	Aus- und Fortbildung	14.000	0	14.000	14.000	10.592,16
599300	Gesundheitsdienst	3.000	0	3.000	2.000	84,73
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	290.000	0	290.000	290.000	1.252.605,12
621000	Zinserträge aus Kassenbestand	0	0	0	0	0,00
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0,00
630000	Abschreibungsumlage an AZV Lipbach	75.000	0	75.000	80.000	70.276,50
	Abschreibungen auf Finanzanlagen	75.000	0	75.000	80.000	70.276,50
651100	Zins- / Währungsaufwendungen für Kredite	2.265.000	0	2.265.000	2.375.000	2.342.823,53
652000	Zinsaufwendungen aus Kassenbestand	5.000	0	5.000	5.000	1.514,73
659000	Aufwendungen aus Währungsbewertungen	0	0	0	0	-406.602,15
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.270.000	0	2.270.000	2.380.000	1.937.736,11
680100	Grundsteuer Wohngebäude	1.400	0	1.400	1.400	1.386,70
681100	Kfz-Steuer	600	0	600	600	514,00
	Sonstige Steuern	2.000	0	2.000	2.000	1.900,70

Vermögensplan

- Finanzierungsmittel (Einnahmen)**
- Finanzierungsbedarf (Ausgaben)**
- Investitionsprogramm**
- Verpflichtungsermächtigungen**
- Entwicklung der Einnahmen / Ausgaben
die für den städt. Haushalt erheblich sind**

Vermögensplan 2019

(in EUR)

Finanzierungsmittel (Einnahmen) und Finanzierungsbedarf (Ausgaben)

Bezeichnung		Plan 2019
Zuweisungen / Zuschüsse		50.000
Abwasser-Anschlussbeiträge		450.000
Kostenersätze aus der Herstellung von Grundstücksanschlüssen		250.000
Abschreibungen und Anlagenabgänge		4.595.000
Einstellung in langfristige Rückstellungen		0
Kreditaufnahmen		
Darlehen vom Kreditmarkt / Bund		5.532.400
Umschuldung von Darlehen		0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren (2017)		0

FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen)		10.877.400
--	--	-------------------

Bezeichnung	Verpfl.erm. 2019	Plan 2019
Investitionen in immat. Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
Die Einzelprojekte mit den jeweiligen Gesamtkosten und bisher bereitgestellten Mitteln sind dem Investitionsprogramm - siehe Seite 17 - zu entnehmen.		
Die Einzeldarstellung der Verpflichtungsermächtigungen ist der Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen - siehe Seite 18 - zu entnehmen.		
Abwasserbehandlung (Klärwerk)	3.700.000	850.000
Abwasserableitung (Kanäle, Regenbecken, Pumpwerke, etc.)	5.425.000	2.600.000
Finanzanlagen		
Investitionsumlage an AZV Lipbach		150.000
Tilgungsumlage an AZV Lipbach		4.000
Auflösung von Ertragszuschüssen und Kostenersätzen		
Auflösung von Abwasser-Anschlussbeiträgen		894.300
Auflösung von Zuweisungen		519.800
Auflösung von Kostenerstattungen aus Herst. von Grundstücksanschlüssen		35.000
Auflösung von langfristigen Rückstellungen		0
Tilgung von Krediten		
Tilgung von Darlehen des Kreditmarktes / des Bundes		3.140.000
Umschuldung von Darlehen		0
Ausgleich von Finanzierungsfehlbeträgen aus Vorjahren (2017)		2.684.300

FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben)	9.125.000	10.877.400
---------------------------------------	------------------	-------------------

Vermögensplan 2019

Investitionsprogramm 2019 - 2023

(in EUR)

SAP-Auftrag	Maßnahme / Vorhaben / Projekt	Gesamtkosten	Bereitgestellt bis 31.12.2018	Plan 2019	weitere Investitionsplanung			
					2020	2021	2022	2023ff
SACHANLAGEN:								
010100	Immat. Vermögensgegenstände Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
020100	Erneuerung der Außenanlagen Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	0	0	0
070100	Kraftfahrzeuge Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	0	0	0
071100	Büroausstattung Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
072100	Betriebs- und Geschäftsausstattung Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	40.000	15.000	15.000	15.000	15.000
074100	Geringwertige Wirtschaftsgüter Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
800010	Erneuerung der technischen Anlagen Klärwerk	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
800137	Neubau Spurenstoffelimination (Ozonung)	4.400.000	200.000	500.000	3.000.000	700.000	0	0
800141	Erneuerung Belebungsbecken 3+4	450.000	0	0	25.000	425.000	0	0
800142	Erneuerung Belebungsbecken 1+2	550.000	0	0	0	50.000	475.000	25.000
800202	Generalerneuerung Zentrifuge	250.000	0	250.000	0	0	0	0
Zwischensumme Abwasserbehandlung (Klärwerk)				850.000	3.100.000	1.250.000	550.000	100.000
075100	Kraftfahrzeuge (Kanalspülfahrzeug)	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	0	450.000	0	0
078100	Geringwertige Wirtschaftsgüter	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
800020	Erneuerung der technischen Anlagen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
800374	Regenwasserkonzeption für RÜB 2 (Bodenfilter)	2.000.000	350.000	0	150.000	750.000	750.000	0
800429	Teilaufweitung Mühlbachsammeler (im Zuge B 31)	950.000	750.000	200.000	0	0	0	0
800440	Kanaleinlegung Industrieweg (BA 2)	200.000	25.000	175.000	0	0	0	0
800455	Kanalerneuerungen in Jettenshausen / Waggerhausen	1.000.000	100.000	0	0	100.000	800.000	0
800481	Entwässerung B-Plan 547 - Ittenhausen-Nord (BA 2)	1.500.000	100.000	700.000	700.000	0	0	0
800483	Kanalerneuerung Hansjakobstraße	350.000	150.000	200.000	0	0	0	0
800484	Kanalerneuerungen aus EKVO - Teilgebiet 6	200.000	0	200.000	0	0	0	0
800485	Entwässerung B-Plan 214 - Müllerstraße Nordwest	100.000	0	100.000	0	0	0	0
800486	Kanal Konrad-Kümmel-Weg (B-Plan 213 - Hägleweg)	75.000	0	75.000	0	0	0	0
800487	Entwässerung B-Plan 543/2 - Ailingen-Berg (Teilgebiet 3)	75.000	0	75.000	0	0	0	0
800489	Entwässerung B-Plan 212 - Allmannsweiler-Süd-Ost	50.000	0	50.000	0	0	0	0
800490	Entwässerung B-Plan 746 - Lachenacker (BA 1)	2.000.000	50.000	50.000	200.000	900.000	800.000	0
800491	Entwässerung B-Plan 203 - Mühlösch-West II / KOP	700.000	50.000	0	200.000	450.000	0	0
800492	Entwässerungskonzept Landvogteistraße	500.000	50.000	50.000	400.000	0	0	0
800493	Entwässerung B-Plan 198 - GE Adelheidstraße Ost	50.000	0	50.000	0	0	0	0
800494	Erneuerung Einlaufhebwerk (BA 2 - Pumpensumpf)	100.000	0	0	100.000	0	0	0
800495	Entwässerung B-Plan 208 - Regenerstraße	25.000	0	0	25.000	0	0	0
800496	Kanalerneuerung Hebelstraße / Freiligrathstraße	200.000	0	0	0	200.000	0	0
800497	RW-Entwässerung Gangolfstraße	100.000	0	0	0	100.000	0	0
800498	Kanalerneuerungen Gebiet Kleiner Berg (BA 1 - Hünistr.)	800.000	0	0	0	450.000	350.000	0
800499	Kanaleinlegung Werthmannstraße	500.000	0	0	0	50.000	450.000	0
800500	Kanalerneuerung RWK Spaltensteiner Straße	400.000	0	0	0	50.000	350.000	0
800501	Neubau RÜ 14	350.000	0	0	0	25.000	325.000	0
800502	Kanalerneuerung Dorfwiesenstraße	450.000	0	0	0	0	275.000	175.000
800503	Kanalerneuerung Paulinenstraße	600.000	0	0	0	0	50.000	550.000
800504	Erschließung Reinachweg (Ailingen)	300.000	0	0	0	0	25.000	275.000
800505	Kanalerneuerung Friedrichstraße (Karlst./Eckenerstr.)	250.000	0	0	0	0	25.000	225.000
800506	Kanalerneuerung Carl-Benz-Straße	200.000	0	0	0	0	25.000	175.000
800507	Entwässerung B-Plan 543/2 - Ailingen-Berg (BA 2)	500.000	0	0	0	0	0	275.000
800900	Erneuerung von öffentlichen Grundstücksanschlüssen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	250.000	150.000	150.000	150.000	150.000
800950	Herstellung von öffentlichen Grundstücksanschlüssen	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
899998	Kanalerneuerungen aus EigKVO (unaufgeteilt)	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	0	300.000	400.000	400.000	400.000
899999	Kanalbaumaßnahmen (unaufgeteilt)	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Zwischensumme Abwasserableitung (Kanäle, Regenbecken, Pumpwerke)				2.600.000	2.650.000	4.500.000	5.200.000	2.650.000
Summe Sachanlagen:				3.450.000	5.750.000	5.750.000	5.750.000	2.750.000
FINANZANLAGEN:								
092000	Investitionsumlage an AZV Lipbach	jährl. Ansatz	jährl. Ansatz	150.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Summe Finanzanlagen:				150.000	50.000	50.000	50.000	50.000
SUMME INVESTITIONSPROGRAMM:				3.600.000	5.800.000	5.800.000	5.800.000	2.800.000

Vermögensplan 2019

(in EUR)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

SAP- Auftrag	Maßnahme / Vorhaben / Projekt	Verpfl.erm. 2019	voraussichtlich fällige Ausgaben		
			2020	2021	2022
800137	Neubau Spurenstoffelimination (Ozonung)	3.700.000	3.000.000	700.000	0
	Zwischensumme Abwasserbehandlung	3.700.000	3.000.000	700.000	0
800374	Regenwasserkonzeption für RÜB 2 (Bodenfilter)	1.650.000	150.000	750.000	750.000
800481	Entwässerung B-Plan 547 - Ittenhausen-Nord (BA 2)	700.000	700.000	0	0
800490	Entwässerung B-Plan 746 - Lachenäcker (BA 1)	1.900.000	200.000	900.000	800.000
800491	Entwässerung B-Plan 203 - Mühlösch-West II / KOP	650.000	200.000	450.000	0
800492	Entwässerungskonzept Landvogteistraße	400.000	400.000	0	0
800494	Erneuerung Einlaufhebewerk (BA 2 - Pumpensumpf)	100.000	100.000	0	0
800495	Entwässerung B-Plan 208 - Regenerstraße	25.000	25.000	0	0
	Zwischensumme Abwasserableitung	5.425.000	1.775.000	2.100.000	1.550.000
	SUMME:	9.125.000	4.775.000	2.800.000	1.550.000

NACHRICHTLICH:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen - ohne Umschuldungen -		4.019.800	4.385.400	4.660.000
--	--	-----------	-----------	-----------

Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die für den Haushalt der Stadt im Finanzplanungszeitraum erheblich sind

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Ausgabe SE an Stadt					
Verwaltungs- und Serviceleistungen der Stadt	1.920.000	2.000.000	2.040.000	2.080.000	2.120.000
Einnahme SE von Stadt					
Straßenentwässerungskostenanteil	1.497.010	1.463.400	1.448.870	1.510.000	1.530.000

Finanzplan

- Erfolgsplan -

- Vermögensplan -

Finanzplan 2019 - Erfolgsplan (in EUR)

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Schmutzwassergebühren	6.072.400	6.081.800	6.091.200	6.500.000	6.500.000
Niederschlagswassergebühren	2.730.000	2.756.000	2.761.200	2.904.000	2.904.000
Straßenentwässerungskostenanteil	1.497.010	1.463.400	1.448.870	1.510.000	1.530.000
Auflösung Ertragszuschüsse und Kostenerstattungen	1.465.500	1.449.100	1.429.300	1.465.000	1.485.000
Weitere Umsatzerlöse	64.000	58.500	61.000	63.000	65.000
Andere aktivierte Leistungen	145.000	155.000	170.000	180.000	200.000
Sonstige betriebliche Erträge ¹⁾	835.930	937.480	834.210	103.600	206.600
Fäkalienabfuhrgebühren	1.160	1.320	1.320	1.400	1.400
Zwischensumme	12.811.000	12.902.600	12.797.100	12.727.000	12.892.000
Materialaufwand					
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe / bezogenen Waren	786.000	796.000	815.000	1.150.000	1.200.000
b) Bezogene Leistungen	4.683.000	4.949.600	4.981.600	4.400.000	4.450.000
Personalaufwand	0	0	0	0	0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.590.000	4.520.000	4.478.500	4.580.000	4.600.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen ²⁾	290.000	290.000	295.000	300.000	300.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen	80.000	75.000	85.000	85.000	90.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.380.000	2.270.000	2.140.000	2.210.000	2.250.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Sonstige Steuern	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

JAHRESÜBERSCHUSS (+)/JAHRESFEHLBETRAG (-)	0	0	0	0	0
--	----------	----------	----------	----------	----------

Ausgleich Über-(+)/Unterdeckungen(-) aus Vorjahren					
in sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten ¹⁾	835.430	933.980	830.710	100.100	203.100
in sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten ²⁾	0	0	0	0	0

Finanzplan 2019 - Vermögensplan (in EUR)

Bezeichnung	2018	2019	2020	2021	2022
Zuweisungen	0	50.000	650.000	180.000	0
Abwasser-Anschlussbeiträge	500.000	450.000	500.000	500.000	500.000
Kostenerstattungen aus Herst. Grundstücksanschlüsse	200.000	250.000	250.000	250.000	250.000
Abschreibungen und Anlagenabgänge	4.670.000	4.595.000	4.478.500	4.580.000	4.600.000
Einstellung in langfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0
Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt / Bund	6.863.200	5.532.400	4.019.800	4.385.400	4.660.000
Umschuldung von Darlehen	0	0	0	1.580.000	0
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0	0	0	0

FINANZIERUNGSMITTEL (Einnahmen)	12.233.200	10.877.400	9.898.300	11.475.400	10.010.000
--	-------------------	-------------------	------------------	-------------------	-------------------

Investitionen in Sachanlagen / immat.VG	5.135.000	3.450.000	5.750.000	5.750.000	5.750.000
Finanzanlagen	103.700	154.000	54.000	50.400	50.000
Auflösung Ertragszuschüsse und Kostenerstattungen	1.465.500	1.449.100	1.429.300	1.465.000	1.485.000
Auflösung von langfristigen Rückstellungen	0	0	0	0	0
Tilgung von Darlehen des Kreditmarktes / des Bundes	3.110.000	3.140.000	2.665.000	2.630.000	2.725.000
Umschuldung von Darlehen	0	0	0	1.580.000	0
Finanzierungsfehlbeträge aus Vorjahren	2.419.000	2.684.300	0	0	0

FINANZIERUNGSBEDARF (Ausgaben)	12.233.200	10.877.400	9.898.300	11.475.400	10.010.000
---------------------------------------	-------------------	-------------------	------------------	-------------------	-------------------

Darlehensübersicht

Eigenbetrieb "Stadtentwässerung Friedrichshafen"

Darlehensübersicht 2019

(in EUR)

Darlehens-Nr.	Kz.	Darlehens-aufnahme	Gesamt-laufzeit	Zinsbindung bis	Zinssatz	vorauss. Stand 01.01.2019	Aufnahme 2019	Umschuldung 2019	Zins 2019	Zins-Währung 2019	Tilg.-Währung 2019	Tilgung 2019	vorauss. Stand 31.12.2019
10127148		28.12.2017	15.08.2047	15.11.2027	0,690%	2.000.000,00	0,00	0,00	13.800,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
535 967 5		25.02.2003	15.02.2033	15.08.2023	4,200%	2.792.700,00	0,00	0,00	112.237,65	0,00	0,00	192.600,00	2.600.100,00
806 817 1		20.12.2005	15.08.2025	15.08.2025	0,610%	1.400.000,00	0,00	0,00	7.777,50	0,00	0,00	200.000,00	1.200.000,00
553 292 6		13.12.2007	15.08.2037	15.02.2028	4,200%	1.786.000,00	0,00	0,00	72.544,50	0,00	0,00	94.000,00	1.692.000,00
935 607 6		21.12.2011	15.11.2040	15.02.2021	1,895%	1.760.000,00	0,00	0,00	32.594,00	0,00	0,00	80.000,00	1.680.000,00
506 290 2		17.12.2014	15.08.2044	15.11.2024	0,740%	2.000.000,00	0,00	0,00	14.781,50	0,00	0,00	20.000,00	1.980.000,00
552951		11.12.2015	15.08.2045	15.11.2025	0,900%	2.000.000,00	0,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
11220279		30.12.2016	15.08.2046	15.11.2026	0,600%	2.000.000,00	0,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
611 676 966		15.12.2011	30.12.2061	30.12.2051	4,210%	3.440.000,00	0,00	0,00	143.561,00	0,00	0,00	80.000,00	3.360.000,00
611 676 974		30.12.2013	30.12.2053	30.12.2043	4,450%	8.968.750,00	0,00	0,00	394.833,20	0,00	0,00	256.250,00	8.712.500,00
611 930 846		30.12.2014	30.12.2049	30.12.2049	4,560%	3.100.000,00	0,00	0,00	140.220,00	0,00	0,00	100.000,00	3.000.000,00
616 393 563		13.12.2017	30.12.2037	30.12.2037	1,490%	975.000,00	0,00	0,00	14.434,38	0,00	0,00	25.000,00	950.000,00
606 419 691		28.01.2004	30.12.2023	30.12.2023	4,415%	2.250.000,00	0,00	0,00	94.370,63	0,00	0,00	450.000,00	1.800.000,00
607 119 276		09.11.2006	30.12.2046	30.12.2046	3,989%	2.520.000,00	0,00	0,00	99.625,28	0,00	0,00	90.000,00	2.430.000,00
607 486 627		15.08.2007	30.06.2047	30.06.2047	4,750%	4.987.500,00	0,00	0,00	234.828,13	0,00	0,00	175.000,00	4.812.500,00
610 712 268		19.12.2008	30.12.2058	30.12.2048	4,100%	2.800.000,00	0,00	0,00	114.082,50	0,00	0,00	70.000,00	2.730.000,00
377 841 8		18.12.2009	30.12.2059	30.12.2019	3,410%	3.280.000,00	0,00	0,00	111.166,00	0,00	0,00	80.000,00	3.200.000,00
553 537 /7/ 001	1)	15.10.1999	15.10.2019	15.10.2019	4,530%	631.628,45	0,00	0,00	10.850,78	5.601,55	185.803,04	445.825,41	0,00
553 537 /7/ 002	1)	23.01.2001	30.03.2021	30.03.2021	4,010%	561.904,77	0,00	0,00	13.020,84	5.923,05	73.463,44	176.272,00	312.169,33
401 116 5		20.12.2007	30.12.2047	30.12.2047	4,750%	1.087.500,00	0,00	0,00	51.210,94	0,00	0,00	37.500,00	1.050.000,00
399 525 503		12.12.2014	30.12.2054	30.12.2044	1,990%	900.000,00	0,00	0,00	17.785,63	0,00	0,00	25.000,00	875.000,00
629 406 101 4		13.12.2013	30.12.2053	30.06.2043	3,240%	3.062.500,00	0,00	0,00	98.516,25	0,00	0,00	87.500,00	2.975.000,00
629 406 102 0		14.12.2015	30.12.2055	30.06.2045	1,960%	2.035.000,00	0,00	0,00	39.616,50	0,00	0,00	55.000,00	1.980.000,00
XF0000CCAUZ1		30.06.2016	30.06.2056	30.06.2056	1,390%	3.937.500,00	0,00	0,00	54.366,38	0,00	0,00	105.000,00	3.832.500,00
KE 2018	2)					2.000.000,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000.000,00
KE 2019	3)					0,00	5.532.400,00	0,00	57.985,33	0,00	0,00	35.786,11	5.496.613,89
						62.275.983,22	5.532.400,00	0,00	1.994.208,92	11.524,60	259.266,48	2.880.733,52	64.668.383,22

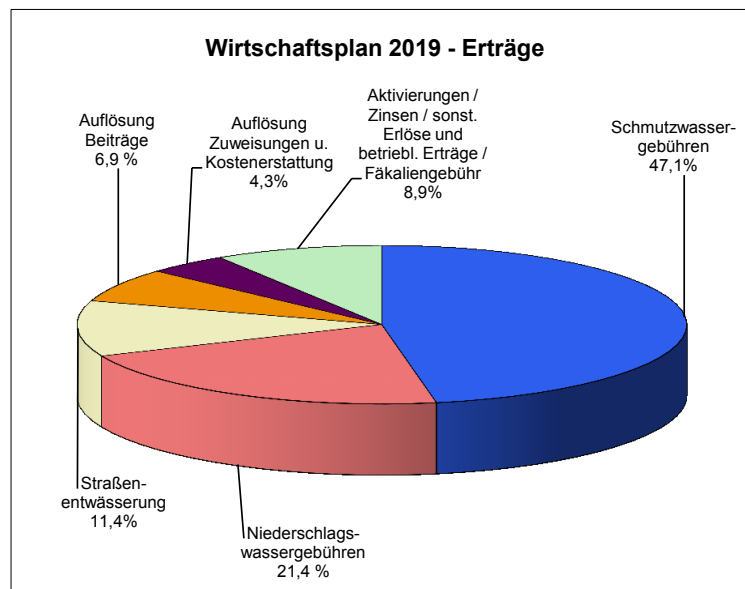
- 1) CHF-Darlehen - Bestand sowie Zins- und Tilgungsleistungen bei Kurs 1,0500 EUR/CHF
2) Voraussichtliche Darlehensaufnahme(n) aus Kreditermächtigung 2018 im Dezember 2018
3) Darlehensaufnahme(n) aus Kreditermächtigung 2019

Graphische Darstellungen

Erträge und Aufwendungen 2019

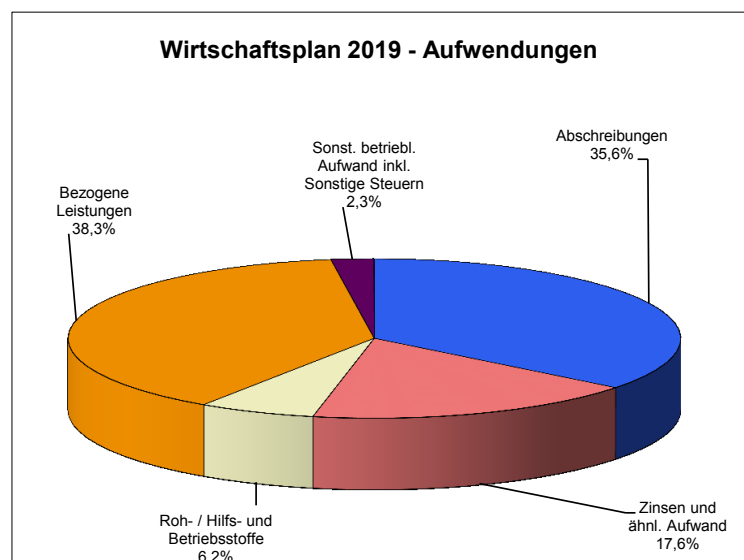
Erträge

Schmutzwassergebühren	6.081.800 EUR
Niederschlagswassergebühren	2.756.000 EUR
Straßenentwässerung	1.463.400 EUR
Auflösung Anschlussbeiträge	894.300 EUR
Auflösung Zuweisungen und Kostenerstattungen	554.800 EUR
Fäkaliengebühren / sonstige Erlöse und betriebl. Erträge / Aktivierungen / Zinserträge	1.152.300 EUR
Gesamterträge	12.902.600 EUR



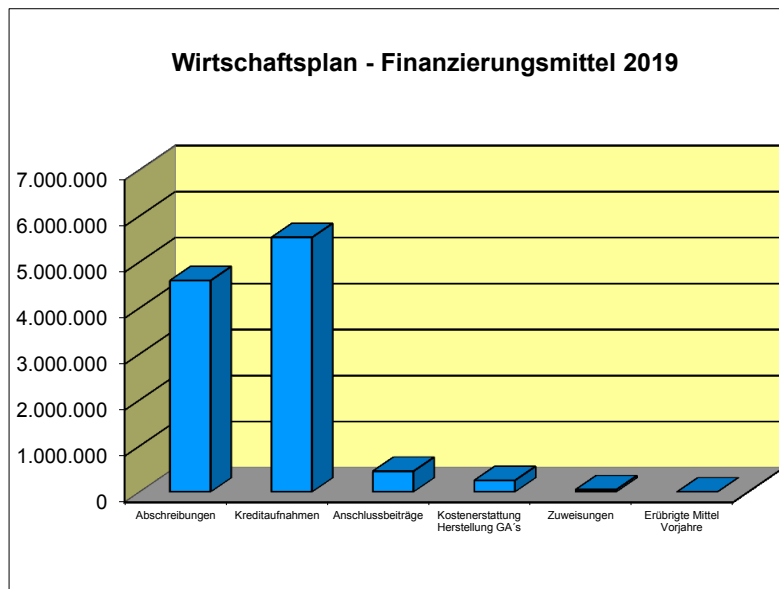
Aufwendungen

Abschreibungen	4.595.000 EUR
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.270.000 EUR
Roh- / Hilfs- und Betriebsstoffe	796.000 EUR
Bezogene Leistungen	4.949.600 EUR
Sonst. betriebl. Aufwand	290.000 EUR
Sonstige Steuern	2.000 EUR
Gesamtaufwendungen	12.902.600 EUR



Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf 2019

Finanzierungsmittel	EUR
Abschreibungen	4.595.000
Kreditaufnahmen	5.532.400
Anschlussbeiträge	450.000
Kostenerstattung Herstellung GA's	250.000
Zuweisungen	50.000
Erübrigte Mittel Vorjahre	0
Summe:	10.877.400



Finanzierungsbedarf	EUR
Kredittilgung	3.140.000
Sachanlagen	3.450.000
Auflösung Ertragszusch./ Kostenerstattung	1.449.100
Finanzanlagen	154.000
Auflösung Rückstellung	0
Fehlbetrag Vorjahre	2.684.300
Summe:	10.877.400

